Die im folgenden Text mit Randstrich gekennzeichneten Absätze sind "Technische Vorschriften" im Sinne von § 2 Nr. 1b VOL/B, wenn die TLG Bestandteil des Liefervertrages sind.

Die im folgenden Text kursiv gedruckten und nicht mit Randstrich gekennzeichneten Absätze sind "Richtlinien"; sie sind vom Auftraggeber beim Einholen der Angebote, bei der Auswahl der Fabrikate und Typen sowie bei der Abnahme der gelieferten Geräte zu beachten.

Die TLG gliedern sich in

- Teil A "Allgemeines", der allgemein für alle Geräte gilt und in
- verschiedene Teile B, die für bestimmte Gerätearten den Teil A ergänzen.

1 Anwendungsbereich

Handgeführte Motormähgeräte sind Geräte zum Mähen des Grasbewuchses an Straßen, insbesondere an Stellen, an denen Mähgeräte höheren Mechanisierungsgrades nicht mehr sinnvoll verwendet werden können.

Handgeführte Motormähgeräte sind Einachsschlepper, die vom gehenden Bediener an Holmen geführt werden. Bei in der Regel gegebener Anbaumöglichkeit für verschiedenste Zusatzgeräte ist hierfür an das Grundgerät frontseitig ein Mähwerk - überwiegend ein Messerbalken - angebaut.

Der Antrieb des Mähwerkes und der Fahrtrieb erfolgen durch einen Verbrennungsmotor.